

# Göttin Sehnsucht

1. Komm, jag' mit uns hinaus  
durch wüstes Sturmgebraus,  
so wie wir ein fahrender Scholar.  
Nun laß' dein Mäd'el gehn,  
du wirst noch and're sehn,  
//: schöne Mädchen übers ganze Jahr. ://

2. Lieb' Mäd'el weine nicht,  
wir sind heut' nicht erpicht,  
unser Leben heißt es frei zu sein.  
Es lockt die weite Welt,  
die Tippelei gefällt,  
//: sorgenfrei im güld'nen Sonnenschein. ://

3. Reicht uns den besten Wein,  
getrunken soll er sein,  
kühler Trank, der frohe Geister bringt.  
Die Klampfe leicht zur Hand,  
ziehn wir durch fremdes Land,  
//: unser Lied froh in die Ferne klingt. ://

4. Du kleiner Sonnenstrahl,  
so küß' uns tausendmal,  
aller Wege winkt uns hold dein Glück.  
Am blauen Horizont  
sich Göttin Sehnsucht sonnt,  
//: alsobald wir kehren nicht zurück. ://

Worte: **mayer** 1977/2013 (© Jürgen Sesselmann)

Weise: **mayer** 2013/2018 (© Jürgen Sesselmann)